

Die Schulturnexperten in Suhr

Neue Formen des Turnexamens gesucht

huf. Zu einer reichbefrachteten Arbeitstagung hatte das aargauische Erziehungsdepartement die kantonalen Schulturnexperten nach Suhr eingeladen. In der neuen, äusserst geräumigen und zweckmässigen Doppeltturnhalle der Bezirksschule traten die Turninspektoren im Turntenu an, denn der Vormittag war der praktischen Arbeit gewidmet. Es wurde instruktiv gezeigt, geturnt und geübt; denn nach dem Motto «Wer rastet, der rostet» wollen sich die «Herren Vorgesetzten» «à jour» halten.

Der Anfang wurde mit einer Lektion «Gerätekombination» gemacht, in der gezeigt wurde, wie flüssiger Übungsablauf, mit Rhythmik und Einsatz gepaart, zu totaler Beanspruchung führen kann. Die nicht messbaren Übungen, die an der Schulpflichtprüfung verlangt werden, geben immer wieder zu Diskussionen Anlass. Anschaulich konnte mit einer Knabenklasse auf die verschiedenen Kriterien hingewiesen werden, wobei Konsequenz und Toleranz lebhaft besprochen wurden und dies und das geklärt werden konnte. Dass man auch beim Spiel neue Formen sucht, wurde mit dem «Blitzball» eindeutig demonstriert. Den Anwesenden wurde eine Kostprobe von moderner, vollendeter Gymnastik dargeboten, indem drei Schülerinnen des Seminars Aarau ihre an der Gymnastrada in Basel gezeigten Vorführungen wiederholten. Den Turnlehrern Baer, Blaser, Lerch und Studler, die die Vormittagsarbeit so seriös und erfolgreich vorbereiten und geleitet hatten, wurde ebenso spontan gedankt.

Nach der Mittagspause harrte eine umfangreiche Traktandenliste der Erledigung. Präsident Bruno Wolf konnte neben den Kollegen auch den Vertreter des Erziehungsdepartements, Max Byland, Buchs, willkommen heissen. Den aus dem Experten-Gremium ausgeschiedenen verdienten Mitgliedern Karl Haller, Fritz Gebhard und Karl Hirt wird die grosse Arbeit bestens verdankt. Die neuen Experten wurden vorgestellt. Anschliessend referierte der Vorsitzende in konzentrierter Form über die Jahrestätigkeit.

Paul Humbel gab Rechenschaft über das Kurswesen; es gipfelte in einem gut geführten Kurs für Skilagerleitung in Grindelwald und den obligatorischen Kursen für die Lehrerschaft zur Einführung in die neue Mädchenschule. Diese in zwei Phasen von den Lehrerturnvereinen und den Turnexperten durchgeführten Kurse dürfen als grossen Erfolg gebucht werden, denn es nahmen daran weit über 1000 Lehrkräfte aller Stufen teil. Eine rege Aussprache entwickelte sich über das Verhalten einiger Lehrer, die trotz Einladung und Aufgebot keine Kurse besuchten und sich auch nicht entschuldigten.

Für die nächsten zwei Jahre sind folgende Kurse vorgesehen: Schwimmkurs für Lehrkräfte an Orten mit Lehrschwimmbecken, Kurs für Mini-Tramp, Turnkurs für Lehrer an Bezirksschulen und erneuter Kurs für Skilagerleiter in Grindelwald.

Ausgiebig kam ein Thema vom Vormittag (Schulendprüfung) nochmals zur Sprache, und man konnte mit Genugtuung feststellen, dass vielerorts schon neue Formen gesucht und gefunden worden sind. Diese Prüfungen werden überall dezentralisiert vorgenommen. An verschiedenen Orten sind sie zu Sportfesten ausgebaut worden, indem auch Schüler unterer Klassen und Mädchen zur Teilnahme eingeladen werden; natürlich werden dann die obligatorischen Übungen mit anderen Prüfungen kombiniert. Mit dem Erstellen einer Rangliste und der Abgabe einer Auszeichnung für gute Leistungen könnte die Freude am Turnen wesentlich gesteigert werden. Es wurde denn auch einstimmig beschlossen, die Abgabe einer Auszeichnung zu beantragen.

Ueber eine neue, dringliche Aufgabe, die sich der Lehrerschaft stellt, referierte Alex Baer: das Haltungsturnen. Durch den Einsatz einer Kommission und mit Publikationen hofft man, dieses schwierige Problem angehen zu können. Mit einem Rundschreiben an die Schulpflicht sollen diese ersucht werden, das Haltungsturnen in ihren Schulen obligatorisch zu erklären.

Dem Traktandum «Ersatzwahl in den Ausschuss» ging eine Würdigung des demissionierenden Präsidenten Bruno Wolf voraus. Es war schwierig, die Fülle von geleisteter Arbeit in kurzen Zügen darzustellen. Als langjähriger Turnlehrer in Zofingen hat er im Aargauischen Frauerturnverband, im Verband Aargauischer Lehrerturnvereine und viele Jahre als Präsident des Ausschusses für Schulturnen zusätzlich Pionierarbeit im Turnwesen geleistet. Ein Blumenstrauß und herzlicher Beifall mochten dem Scheidenden die Anerkennung seiner Arbeit bezeugen. Namens des Erziehungsdepartements stattete Sekretär Max By-

land den Dank des Staates ab, indem er auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit würdigte und ebenfalls beste Wünsche für etwas geruhsamere Jahre beifügte.

Gränichen

Ueberarbeitung des Zonenplans abgeschlossen

Aus dem Gemeinderat

Es werden unter anderen folgende Baubewilligungen erteilt; Walter Wyss, Bernstrasse-Ost, Suhr, für ein Zweifamilienhaus in der Vorstadt; Hans Kaufmann-Suter, Baumeister, für ein Einfamilienhaus in der Vorstadt; Firma P. Hartmann, Fahrradfabrik, für einen Fabrikneubau; Firma Gebr. Zehnder AG, Radiatorenfabrik, für einen Werk-schopf mit Essraum. — Die wegen der neuen Bahnkonzeption nötig gewordene Ueberarbeitung von Zonenplan und Zonenordnung ist durch Gemeinderat, Zonenplankommission und Baukommission abgeschlossen worden. Vor der öffentlichen Auflage ist noch eine Vorprüfung durch das Bau-departement erforderlich. — Für die Verbreiterung des Weges Nr. 1 in den Wynenmatten von der Wyna bis zur Landstrasse H konnten die Land-erwerbsverhandlungen abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten sollen nun unverzüglich weitergeführt werden.

Für den hinteren Teil des Weges Nr. 1 vom Weiher bis zur Holten sind Einsprachen gegen den Kostenverteiler eingegangen, so dass dieser vorläufig noch nicht rechtskräftig ist.

Zur Sicherung der gefährlichen Einmündung von der Einfeldstrasse in die Eizopfstrasse ist die Erstellung eines Stoppsignals an der Einfeldstrasse beschlossen worden. — Einer kleinen Landumlegung im Genstel wird zugestimmt. Das Geschäft bedarf der Genehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlung. — Für die Kanalisation und die Wasserleitung in der Hochspühlstrasse hat die Gemeindeversammlung vom 11. April 1969 einen Kredit von total 140 000 Franken erteilt. Laut vorliegender Abrechnung betragen die Gesamtkosten Fr. 131 132.20, inkl. Wiederherstellung der Strasse. Der Kostenvoranschlag ist somit unterschritten worden. — Nachdem jährlich gegen sechzig Patienten aus unserer Gemeinde das Spital Menziken aufsuchen, wurde für den Ausbau des Spitals für die nächsten fünf Jahre ein jährlicher Beitrag von 2800 Franken zugesichert, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung. Das Spital Menziken steht vor grossen baulichen Aufgaben.

Der Abzeichen-Verkauf der Winterhilfe hat den Betrag von 700 Franken ergeben, wovon der Gemeindebehörde der Betrag von 280 Franken zur Verfügung steht. — Die Obstsammlung für die Bergbevölkerung hat dieses Jahr den Rekord-ertrag von 5326 kg ergeben. Die Äpfel sind an die Schulen und Familien von Churwalden, La Punt-Chamues-ch, Bergün, Bevers, Simplon-Dorf, Gondo und Bosco-Gurin versandt worden. Der Bevölkerung sei auch hier für die reichlichen und schönen Spenden bestens gedankt, ebenso den freiwilligen Helfern. — Zum neuen Werkmeister in der Kiesgrube wurde Günter Scharfig, bisher Kiesgrubenarbeiter, gewählt. — Anstelle des zurücktretenden Herbert Stirnemann wurde zum neuen Ortspolizisten gewählt: Lehner-Lüscher Hans, Abteilungsleiter, Lerberstrasse. — Für die neue Lehrstelle auf der Gemeindekanzlei auf Frühling 1970 wurde Jörg Richner, Unterfeld, Gränichen, gewählt.

Die Budget-Gemeindeversammlung ist auf Freitag, 19. Dezember, angesetzt worden.

Für das von der Erziehungsdirektion bewilligte Vikariat an der hiesigen Oberschule wurde Robert Schiesser, Aarau, als Lehrer gewählt. — Die Wehrmänner, welche am 11. Dezember aus der Wehrpflicht entlassen werden, werden wie üblich zu einem gemeinsamen Nachtessen durch den Gemeinderat eingeladen. — Die Jagdreviere unserer Gemeinde sind von der Bezirksjagdkommission wie folgt geschätzt worden: Revier Rütihof 7290 Franken (43 Prozent); Revier Gränichen-Ost 7425 Franken (87,5 Prozent); Revier Gränichen-Süd 4790 Franken (100 Prozent). Die Zahlen in Klammern bedeuten den Anteil der Gemeinde Gränichen am Revier. Die Jagdpachterträge werden somit um einiges höher sein als bisher.

Personalien

Arbeitsjubiläum

(Eing.) Am 1. Dezember 1919 trat Karl Blind bei Sattlermeister Hans Häuptli-Bircher in Küttigen in die Lehre. Die gute Harmonie und die Freude am Beruf hielten ihn in diesem Betrieb bis heute fest. Als 1942 nach dem Tode von Vater Häuptli dessen Sohn Leo das Geschäft übernahm, blieb Karl Blind. Sein Einsatz während eines hal-

ben Jahrhunderts hat immer wieder bewiesen, dass ein gutes gegenseitiges Einvernehmen sehr wertvoll ist, besonders in einem Kleinbetrieb. Heute ist somit Anlass zum Feiern, für Karl Blind als Jubilar und seinen Prinzipal als dankbaren Arbeitgeber. Dessen Treue und Fleiss wusste dieser stets zu schätzen. Wir gratulieren dem Jubilar auch an dieser Stelle von ganzem Herzen.

Gottfried Leiser 80jährig

(Eing.) Heute Samstag, den 29. November, feiert in seinem Heim am Guyerweg Gottfried Leiser seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar hat als Litograph nicht nur in Aarau gewirkt; seine berufliche Laufbahn hat ihn ein schönes Stück Welt kennenlernen lassen. Er erfreut sich noch immer einer recht guten Gesundheit, was es ihm auch gestattet, im Stadsängerverein, dem er seit bald 30 Jahren angehört, eifrig mitzutun. Wir wünschen dem Jubilar auch weiterhin einen schönen Lebensabend!

Hinweise

Symphoniekonzert des Orchestervereins Aarau

(Eing.) Wir möchten noch einmal auf das Symphoniekonzert des Orchestervereins mit der Solistin Dinorah Varsi vom Sonntagnachmittag (16.30 Uhr) im Saalbau hinweisen. Es gelangen Werke von Mozart, Ravel und Beethoven zur Aufführung. Dinorah Varsi ist eine berühmte junge Pianistin, die nun erstmals in unserer Stadt auftritt. Das Konzert verdient einen starken Besuch.

Chopin-Abend zugunsten des Alterspflegeheims Aarau

(Eing.) Ein musikalischer Anlass besonderer Art findet am kommenden Montag, 1. Dezember, 20.15 Uhr im Aarauer Kunsthaus statt. Im Mittelpunkt steht Chopins Klaviersonate b-moll, eine der grossartigsten Kompositionen des Meisters, deren berühmten Trauermarsch wohl jeder kennt. Die weiteren drei Sätze sind allerdings kaum populär, da sie den musikalischen Laien vor erhebliche Hörprobleme stellen. Dieses Werk soll nun auf allgemeinverständliche Art abwechslungsweise mit dem Spielen erläutert werden, so dass jeder seinen formalen Aufbau genau verfolgen kann. Der Hörer wird weiter auf versteckte Feinheiten und thematische Zusammenhänge aufmerksam gemacht und vermag das Stück, wenn es am Ende konzertmässig erklingt, mit «neuen Ohren» intensiv zu erleben. Der Abend wird gestaltet von Leonore Katsch, Konzertpianistin und Lehrerin am Lehrerseminar. Der Reinertag fliesst dem Fonds für das kommende Aarauer Alterspflegeheim zu.

Jörg Steiner beim Arbeiterbildungsausschuss

(Eing.) Jörg Steiner, Schriftsteller in Biel, der vor einigen Jahren mit dem Roman «Ein Messer für den ehrlichen Finder» bekannt wurde, liess dieses Jahr ein Geschichtenbuch erscheinen, «Auf dem Berge Sinai sitzt der Schneider Kikriki». Seine Geschichten wenden sich (trotz des merkwürdigen Titels) an Erwachsene und spielen bei uns in der Schweiz, nicht in einer fremden Welt. Der Autor liest aus diesen neuen Geschichten am kommenden Dienstag, 2. Dezember, 20 Uhr, im Heimatmuseum beim Arbeiterbildungsausschuss Aarau.



Theater

- 4.-6. Innerstadt-Bühne Aarau: Ein Mensch wird gemacht
7. Coop Aarau: Kindervorstellung «Frau Holle» Saalbau 14.00 und 16.30 Uhr
11.-13. Innerstadt-Bühne Aarau: Die Berner Troubadours
12. Migros: Halb auf dem Baum Saalbau 20.15 Uhr
27. Innerstadt-Bühne Aarau: Premiere, Eigeninszenierung

Konzerte

1. Chopin-Abend mit Werk-Einführung. Leonore Katsch Wohltätigkeitsabend für das Alters- und Pflegeheim Aarau Kunsthaus Aarau 20.15 Uhr
5. Orchester-Gastkonzert: I Musici di Roma Saalbau 20.15 Uhr

6. Musikverein Harmonie: Jahreskonzert mit Unterhaltung Saalbau 20.00 Uhr
7. Ref. Kirchengemeinde Aarau: 3. Liturgische Abendfeier Stadtkirche 20.00 Uhr
10. Frau Henz, Aarau: Duoabend, E. Henz, Klavier, R. Gmür, Klarinette Saalbau 20.15 Uhr
14. Ref. Kirchengemeinde Aarau: 4. Liturgische Abendfeier Stadtkirche 20.00 Uhr
18. Liederabend: Sieglinde Minder-Frei, Rothrist, Sopran, Leonore Katsch, Klavier Saalbau, kleiner Saal 20.15 Uhr

Ausstellungen

29. 11. 1969 bis 4. 1. 1970 Aargauer Kunsthaus: Ausstellung Alfred Hrdlicka
29. 11. 1969-4. 1. 1970 Ausstellung der Aargauer Künstler
6. 12. 1969-10. 1. 1970 Galerie 6, Milchgasse 35: Ausstellung Ernst Leu, Zumikon
13. Art Shop 1969: Bildteppiche von Eve Eminger-Frank Rathausgasse 2-4, 1. Stock

Sport

Handball

12. BTV Aarau-Bürger TV Basel Tragluthalle hinter Zeughaus/Ad.-Frey-Str., 20.15 Uhr

Curling

- 5.-7. Meisterschaft Kunsteisbahn
12.-14. ACS-Meisterschaft Kunsteisbahn

Eishockey

10. Aarau I-Langenthal I 20.15 Uhr
Fussball
14. Aarau-Sion Brugglifeld

Turnen für Aeltere

- 5., 19. Leitung: Emil Schweizer und Hedwig Joho Ref. Kirchengemeindehaus, Jurastr. 13 15.00-16.00 Uhr

Vorträge

2. Arbeiter-Bildungsausschuss: Jörg Steiner, Schriftsteller, Biel, liest aus einem neuen Geschichtenbuch Vortragssaal des Heimatmuseums 20.00 Uhr
2. Neue Helvetische Gesellschaft: «Bodenrecht und bäuerliches Erbrecht» von Dr. W. Neukomm, Schweizerischer Bauernverband, Brugg Buffet SBB, 1. Stock 20.00 Uhr
4. Verein für Volksgesundheit Aarau: «Mineralstoffe, Bausteine des Lebens», Vortrag von R. Kalenbach, Zofingen Museumssaal, Feerstr. 17, 20.00 Uhr
9. Arbeiter-Bildungsausschuss: «Die Welt der Briefmarken», von Dr. H. Hösli, Handelslehrer, Aarau. Ein Sammler erzählt (mit Lichtbildern) Vortragssaal des Heimatmuseums, 20.00 Uhr
9. Società Dante Alighieri: «Le mie esperienze di scritto», von Leonardo Sciascia Aula Lehrerseminar, 20.15 Uhr
16. Neue Helvetische Gesellschaft: «Bäuerliche Ausbildung und Nachwuchsprobleme», von Rektor W. Greminger, Landw. Schule Liebegg Buffet SBB, 1. Stock 20.00 Uhr

Allgemeine Veranstaltung

7. Filmgilde Aarau: Sklaven heute Kino Ideal 10.30 Uhr
9. Einwohnergemeindeversammlung Saalbau 20.00 Uhr
11. Wehrmännerentlassung Saalbau
13. Guttemplerloge Ameise: Unterhaltungsabend Saalbau 20.00 Uhr
14. Christkatholische Kirchengemeindeversammlung Saalbau, Probelokal 8.45 Uhr
14. Ballettschule ARIANE: Ballettaufführung Saalbau nachmittags
14. Filmgilde Aarau: Sensation Alpen Kino Ideal 10.30 Uhr
15. Ortsbürgergemeindeversammlung Saalbau kleiner Saal 20.00 Uhr
19. Verein für Volksgesundheit: Adventsfeier im Hotel Kettenbrücke

Anmelde- und Auskunftsstelle: Offizielles Verkehrsbüro Aarau, Bahnhofstrasse 20, 5000 Aarau (Telephon 064/22 70 71).

Gemeinde Buchs

Bestattungsanzeige

Freitag, den 28. November 1969, starb in Aarau im Kantonsspital:

Studer-Amsler Robert,

geb. 1892, Installateur, von Langnau BE, wohnhaft gewesen in Buchs, Bachstrasse 16.

Besammlgung zur Trauerfeier in der reformierten Kirche Buchs am Dienstag, den 2. Dezember, um 11 Uhr.

Buchs, den 28. November 1969
Bachstrasse 16

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleissig deine Hand,
möge Gott dir Frieden geben
dort im ew'gen Heimatland.

TODESANZEIGE

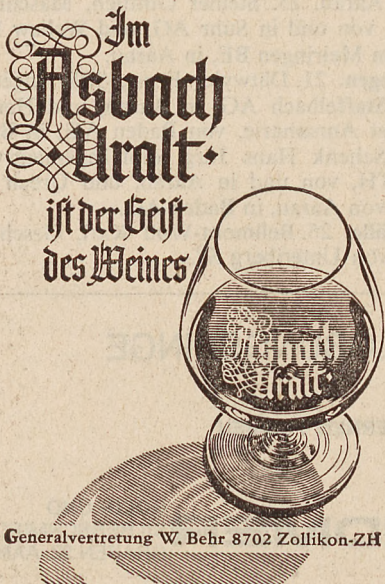
Tiefbetruibt machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass mein lieber Vater und Schwiegervater, unser lieber Grossvater, Schwager und Onkel

Robert Studer-Amsler

ganz unerwartet im 78. Altersjahr von uns gegangen ist. Wir bitten Sie, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:
Robert und Silvia Studer-Hunziker
mit Thomas und Reto
Bernhard Studer

Besammlgung zur Trauerfeier in der reformierten Kirche Buchs
am Dienstag, den 2. Dezember 1969, um 11 Uhr.



Generalvertretung W. Behr 8702 Zollikon-ZH

